
Verordnung betreffend die Verwendung von Rumantsch Grischun für die romanischen Abstimmungsunterlagen und das romanische Bündner Rechtsbuch

Vom 26. Juni 2001 (Stand 1. Juli 2001)

Gestützt auf Art. 66 des Gesetzes über die Ausübung der politischen Rechte im Kanton Graubünden¹⁾ und Art. 4 der grossrätlichen Verordnung über die Herausgabe eines neuen Bündner Rechtsbuches und die Weiterführung der Amtlichen Gesetzesammlung²⁾

von der Regierung beschlossen am 26. Juni 2001

Art. 1 Romanische Abstimmungsunterlagen

¹ Die kantonalen Abstimmungsunterlagen in romanischer Sprache werden in Rumantsch Grischun aufgelegt.

Art. 2 Romanisches Bündner Rechtsbuch 1. Grundsatz

¹ Das Bündner Rechtsbuch in romanischer Sprache wird in Rumantsch Grischun geführt.

Art. 3 2. Übergangsregelung

¹ Bis die Übersetzung ins Rumantsch Grischun abgeschlossen ist, wird das romanische Bündner Rechtsbuch in zwei gemischten Ausgaben, Surselvisch/Rumantsch Grischun und Ladin/Rumantsch Grischun geführt.

Art. 4 In-Kraft-Treten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2001 in Kraft.

¹⁾ BR [150.100](#)

²⁾ BR [180.100](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
26.06.2001	01.07.2001	Erlass	Erstfassung	-

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	26.06.2001	01.07.2001	Erstfassung	-